

## **Antrag an die Mitgliederversammlung des SJR Heidelberg**

Antragsteller: ADFC Rhein-Neckar Jugend

### **Thema: Recht auf selbstständige und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen.**

Der Stadtjugendring Heidelberg e.V. beschließt:

Der SJR setzt sich aktiv für das Recht auf eine selbstständige und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen in Heidelberg ein. Bei zukünftigen jugendpolitischen Stellungnahmen und in der Arbeit in den städtischen Gremien fließt dieser Aspekt als wichtiger Teil der Freiheit und Unabhängigkeit von Kindern und Jugendlichen ein. Dabei ist insbesondere auf einen Ausbau und eine Verbesserung der Radinfrastruktur hinzuwirken, um die Sicherheit für Radfahrende aller Altersgruppen und Fähigkeiten zu erhöhen. Der SJR sieht darin auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, da eine hohe Verfügbarkeit von ÖPNV und Radinfrastruktur zu einer Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und somit einem geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß führt. Der SJR bekennt sich insbesondere zu der vom Bundesjugendring beschlossenen Position „Junge Menschen bewegen - Eine nachhaltige Mobilitätswende für alle!“ (<https://www.dbjr.de/artikel/junge-menschen-bewegen-eine-nachhaltige-mobilitaetswende-fuer-alle>) und setzt sich für die konkrete Umsetzung dieser Forderungen in Heidelberg ein.

#### **Begründung:**

- > Die eigenständige Mobilität ist essentiell für die Entwicklung der Selbstständigkeit von Kindern und Jugendlichen. Zugleich gewährleistet elternunabhängige Mobilität eine soziale Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen.
- > Eine Verlagerung des Verkehrs auf den Umweltverbund trägt zu einer Erhöhung der Aufenthalts- und Lebensqualität in Heidelberg bei. Davon profitieren insbesondere Kinder und Jugendliche, da diese sich vermehrt im öffentlichen Raum aufhalten.
- > Kinder und Jugendliche sind besonders vulnerable Verkehrsteilnehmende und gleichzeitig > besonders angewiesen auf den Umweltverbund. Daher ist eine sichere und zuverlässige Rad-, Fuß- und ÖPNV-Infrastruktur für sie essentiell. Zugleich entlastet sichere Infrastruktur Familien zeitlich wie finanziell, da z.B. „Elterntaxis“ wegfallen können.
- > Der SJR hat zur Aufgabe, „für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen [einzutreten]“ (<https://www.sjr-heidelberg.de/ueber>). Dafür ist gerade der Verkehrssektor wichtig, da dieser für einen großen Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich ist und regelmäßig Klimaziele verfehlt. Eine Stärkung des Umweltverbunds sorgt, wie im Antrag erwähnt, für eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und leistet somit einen Beitrag zum Klimaschutz und dem „Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen“.